



FORUM

FORSCHUNG · ENTWICKLUNG · TRANSFER

25. Januar 2024

9:30–15:30 Uhr · EVHN · Raum 1.15

Eine offene Veranstaltung für Lehrende, Mitarbeitende, Studierende und die interessierte Öffentlichkeit mit Beiträgen aus aktuellen Forschungs-, Entwicklungs- und Transferprojekten der EVNH.

Auch online teilnehmen ohne Anmeldung: Zoom-Link <https://zoom.us/j/92497156397>

PROGRAMM

9:30 Begrüßung und Einführung

9:35 Sozial.Nachhaltig.Wirtschaften – ESG-Reporting für die Sozialwirtschaft
Prof. Dr. Klaus Schellberg

10:30 PID – Ethische Aspekte der Präimplantationsdiagnostik
Prof. Dr. Arne Manzeschke

11:30 Integriertes Klimaschutzkonzept an der EVHN – Auftakt
Richard Pilhofer

12:30 Pause und Gespräche

13:30 **GEÄNDERT: ~~“The Ultimate Caregivers Playlist“~~**
Pull-Faktoren BNE: Positive Motivation für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung.
Prof. Dr. Katrin Valentin

14:30 Kulturelle Integration ausländischer Pflegefachkräfte – Ein vernachlässigter Bereich näher betrachtet
Prof. Dr. Christine Güse



ABSTRACTS

1) Sozial.Nachhaltig.Wirtschaften – ESG-Reporting für die Sozialwirtschaft

Prof. Dr. Klaus Schellberg

Die Bedeutung von Nachhaltigkeitsberichterstattung wächst. In einer neuen EU-Richtlinie von 2023 werden mittlere und größere Unternehmen – auch Sozialunternehmen – verpflichtet, einen Nachhaltigkeitsbericht nach bestimmten einheitlichen Standards zu erstellen. Diese sollen dann als Ergänzung zum Lagebericht im Jahresabschluss veröffentlicht werden.

Hier müssen die Unternehmen dann zu ihren Maßnahmen im Bereich Ökologie, Soziales und Governance die Ziele ihrer Organisation darlegen und mit Kennzahlen hinterlegen. Nun kann eine solche Berichterstattung zu einer Pflichtübung werden. Sie kann aber auch den gesellschaftlichen Mehrwert herausstellen. Dies gilt umso mehr für Sozialunternehmen, deren Primärziel ja soziale Nachhaltigkeit ist.

In diesem Vortrag wird über ein Entwicklungsprojekt berichtet, in dem mehrere Sozialunternehmen im Verbund einen Berichtsstandard für die Sozialwirtschaft entwickelt haben.

2) PID – Ethische Aspekte der Präimplantationsdiagnostik

Prof. Dr. Arne Manzeschke

Der Vortrag reflektiert anhand der Arbeit der Bayerischen Ethikkommission für Präimplantationsdiagnostik (PID) die ethischen Aspekte dieser reproduktionsmedizinischen Praxis. Er verfolgt damit zwei Ziele. Zum einen soll die Arbeit in der Kommission transparent gemacht werden und so der Gesellschaft ein informiertes Bild über diese Praxis vermittelt werden. Zum anderen werden Punkte herausgearbeitet, die sich im Verlauf von rund acht Jahren Kommissionsarbeit als ethisch bedeutsam erwiesen haben. Hierbei erscheint es uns wichtig, den eigenen Lernprozess und damit Veränderungen in der Beurteilung von Fällen wie auch Veränderungen durch die rezente Rechtsprechung zu markieren.

Nicht zuletzt werden dabei Verschiebungen in der ethischen Beurteilung der PID erkennbar, die sich in der Zeit vor ihrer Einführung anders dargestellt haben als in der aktuellen Praxis. Damit wollen wir auch einen

Beitrag leisten zu der Notwendigkeit und den Grenzen einer prospektiv urteilenden Ethik und eine erneute gesellschaftliche Debatte anregen.

3) Integriertes Klimaschutzkonzept an der EVHN – Auftakt

Richard Pilhofer

„Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle – mit dem Fuß auf dem Gaspedal.“ (António Guterres)

Letztes Jahr wurden in Südostasien über mehrere Wochen Temperaturen von über 45 Grad Celsius gemessen und im Norden Pakistan ereigneten sich zeitgleich Überschwemmungen in nicht vorstellbarem Ausmaß. Eine Vielzahl an ausgezeichneten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern warnen seit Jahrzehnten vor den Auswirkungen steigender Durchschnittstemperaturen aufgrund erhöhter Treibhausgase.

Die Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und gesellschaftliche Verantwortung werden an der Evangelischen Hochschule Nürnberg intensiv diskutiert. Neu hinzu gekommen ist seit dem 1. Oktober 2023 der Aufbau eines Klimaschutzkonzeptes, welches von der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird. Es ist an der Zeit, dieses Projekt mit ausgeprägten Theorie-Praxis-Konnex vorzustellen.

Beim Vortrag geht es einerseits darum Wirkungen von sogenannten Treibhausgasen prägnant darzustellen, welche maßgeblich das Klima weltweit beeinflussen. Andererseits werden Bausteine des Klimaschutzkonzeptes erläutert. Ziel des Klimaschutzkonzeptes ist es Maßnahmen zu installieren, welche den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren und damit der globalen Erwärmung entgegenwirken. Es werden entsprechende Handlungsfelder sowie konkret-praktische Möglichkeiten zur Diskussion gestellt.

„Die Geschichte lehrt uns, dass wir Großes bewirken können, wenn wir an einem Strang ziehen und unseren Planeten zur Priorität erklären.“ (António Guterres)

4) Pull-Faktoren BNE: Positive Motivation für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung

Prof. Dr. Katrin Valentin

Bildung zum Thema nachhaltige Entwicklung kann nur gelingen, wenn positive Faktoren die Beteiligten motivieren: Nicht die bestehenden Probleme und die Angst vor deren Ausweitung sollte im Mittelpunkt stehen, sondern eine positive Motivation. Prof. Katrin Valentin stellt Ergebnisse ihrer laufenden Studie vor.

5) Kulturelle Integration ausländischer Pflegekräfte: Ein vernachlässigtes Thema näher betrachtet

Prof. Dr. Christine Güse

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist in Deutschland seit Jahren Thema und wird sich in den nächsten Jahren deutlich verstärken. Ein möglicher Ansatz dem zu begegnen ist der Einsatz ausländischer Pflegefachpersonen. Diese Maßnahme wird bereits seit einigen Jahren in der Praxis umgesetzt, begleitet durch Integrationsprogramme. Trotzdem sind die Beteiligten häufig überfordert und unzufrieden. Als Ergebnis verlassen die ausländischen Pflegefachpersonen Deutschland. Zurück bleiben frustrierte Mitarbeiter, die mit viel Engagement eingearbeitet haben und am Ende die erhoffte Entlastung durch zusätzliche Mitarbeiter ausbleibt.

Im Rahmen von Projekten und Bachelorarbeiten wurden Interviews geführt und ausgewertet. Dabei wurde deutlich, dass die unterschiedliche Kultur zunächst keine Beachtung findet und neben der Sprache eine deutliche Erschwernis in der Zusammenarbeit ist. Es werden kulturelle Besonderheiten vorgestellt und der Frage nachgegangen, was kulturelle Integration bedeutet.